

Seite: 1/9

## SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 26.10.2016 Versionsnummer 9 überarbeitet am: 17.06.2016

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### \* 1.1 Produktidentifikator

\* Handelsname: IMPRAEGNIER-LASUR

\* Artikelnummer: 2070-84

# \* 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### \* Verwendungssektor

SU3 Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten

SU21 Verbraucherverwendungen: Private Haushalte / Allgemeinheit / Verbraucher

SU22 Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)

\* Produktkategorie PC9a Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner

## \* Verfahrenskategorie

PROC8a Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

PROC8b Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

PROC10 Auftragen durch Rollen oder Streichen

#### \* Umweltfreisetzungskategorie

ERC8d Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Außenverwendung)

ERC8f Breite Verwendung, die zum Einschluss in oder auf einem Artikel führt (Außenverwendung) ERC10a Breite Verwendung von Erzeugnissen mit geringer Freisetzung (Außenbereich)

\* Verwendung des Stoffes / des Gemisches: Holzbehandlungsmittel

#### \*1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### \* Hersteller/Lieferant:

Remmers GmbH Postfach 1255 D-49624 Löningen Tel.: 05432/83-0 Fax: 05432/3985

## \* Auskunftgebender Bereich:

Abteilung Produktsicherheit: Tel.: 0 54 32/83-138 oder- 335

Email: ehs@remmers.de

#### \* 1.4 Notrufnummer:

Giftinformationszentrum-Nord - 24h Hotline: +49(0)551 - 19240 Vergiftungszentrale Österreich - 24h Hotline +43(0)1 406 43 43 0

24h-Transport Emergency Contact Phone Number:

innerhalb Deutschlands: 0800 181 7059 within USA and Canada: 1-800-424-9300 outside USA and Canada: 001-703-527-3887

## **Abschnitt 2: Mögliche Gefahren**

#### \*2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

## \* Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Aquatic Chronic 3 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

(Fortsetzung auf Seite 2)

## SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 26.10.2016 Versionsnummer 9 überarbeitet am: 17.06.2016

## Handelsname: IMPRAEGNIER-LASUR

(Fortsetzung von Seite 1)

# \* Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG entfällt

R66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

#### \* Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Bei längerem oder wiederholtem Hautkontakt kann Dermatitis (Hautentzündung) durch die entfettende Wirkung des Lösungsmittels entstehen.

## \* Klassifizierungssystem:

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EU-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

## \* 2.2 Kennzeichnungselemente

## \* Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

- \* Gefahrenpiktogramme entfällt
- \* Signalwort entfällt
- \* Gefahrenhinweise

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### \* Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P305+P351+P338 BEI KONTÄKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser

spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter

spülen

P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen /

nationalen/internationalen Vorschriften.

#### \*Zusätzliche Angaben:

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

EUH208 Enthält 3-lod-2-propinylbutylcarbamat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

#### \*2.3 Sonstige Gefahren

## \* Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

\* **PBT:** Nicht anwendbar.

\* vPvB: Nicht anwendbar.

## Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### \* 3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische

\* Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

#### \* Gefährliche Inhaltsstoffe:

EG-Nummer: 918-481-9 Kohlenwasserstoffe, C10-C13 20-40%

Indexnummer: 649-327-00-6 Asp. Tox. 1, H304

Reg.nr.: 01-2119457273-39-XXXX

CAS: 64742-94-5 Solvent Naphtha 1-2,5%

EINECS: 265-198-5 Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 2, H411; STOT SE 3,

Indexnummer: 649-424-00-3 H336

CAS: 55406-53-6 3-lod-2-propinylbutylcarbamat ≤0,5%

EINECS: 259-627-5 Acute Tox. 3, H331; STOT RE 1, H372; Eye Dam. 1, H318; Indexnummer: 616-212-00-7 Acute Tox. 3, H331; STOT RE 1, H372; Eye Dam. 1, H318; Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410; Acute

Tox. 4, H302; Skin Sens. 1, H317

#### \* zusätzl. Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Seite: 3/9

## SICHERHEITSDATENBLATT

#### gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 26.10.2016 Versionsnummer 9 überarbeitet am: 17.06.2016

## Handelsname: IMPRAEGNIER-LASUR

(Fortsetzung von Seite 2)

#### Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### \* 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

## \* Allgemeine Hinweise:

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewußtlosigkeit keine Verabreichung über den Mund.

- \* nach Einatmen: Bei Beschwerden ärtzlicher Behandlung zuführen.
- \* nach Hautkontakt: Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
- \* nach Augenkontakt: Ärztlicher Behandlung zuführen.

#### \* nach Verschlucken:

Kein Erbrechen herbeiführen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren. Wasser zu trinken geben, wenn der Patient bei Bewußtsein ist.

## \* 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bei längerer/wiederholter Exposition bzw. in hohen Konzentrationen:

Kopfschmerz

Schwindel

Reizwirkung auf Haut und Augen.

## \* Gefahren

Langanhaltende oder wiederholte Exposition kann Hautentzündung (Dermatitis) verursachen.

## \* 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

symptomatische Behandlung

Fettfilm der Haut durch Eincremen wieder herstellen, um Dermatitis (Hautentzündung) vorzubeugen.

## Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### \*5.1 Löschmittel

#### \* Geeignete Löschmittel:

Schaum

Wassersprühstrahl

Wassernebel

Trockenlöschmittel, Kohlendioxid, Sand oder Erde sind nur bei kleinen Bränden einsetzbar.

#### \* 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

Kohlenmonoxid (CO)

Kohlendioxid

Stickstoffoxide (NOx)

Schwefeldioxid (SO2)

#### \* 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

#### \* Besondere Schutzausrüstung:

Vollschutzanzug tragen.

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

## \* Weitere Angaben

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen

Vorschriften entsorgt werden.

## Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

# \* 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Zündguellen fernhalten.

## \* 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

## SICHERHEITSDATENBLATT

#### gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 26.10.2016 Versionsnummer 9 überarbeitet am: 17.06.2016

## Handelsname: IMPRAEGNIER-LASUR

(Fortsetzung von Seite 3)

## \* 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.

Größere Mengen abpumpen, aufnehmen mit saugfähigen Material, kleine Mengen abspülen, Abwässer vorschriftsmäßig beseitigen.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

#### \* 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Dämpfe können mit Luft ein explosibles Gemisch bilden.

Es werden keine gefährlichen Stoffe freigesetzt.

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

## Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

\*7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

#### \* Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

## \*7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

\* Lagerung:

## \* Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Behälter dicht geschlossenhalten, nicht unter 0 °C lagern.

## \* Zusammenlagerungshinweise:

Geeignetes Material für Behälter und Rohrleitungen: Leichtmetalle und ihre Legierungen.

## \* Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Vor Frost schützen.

Im Lagerbereich nicht rauchen. Lagertemperatur: Raumtemperatur.

\* Lagerklasse (VCI): 10

## \* Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -

\* 7.3 Spezifische Endanwendungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

\* GiSCode BSL10

# Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

## \* Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Nur an gut belüfteten Stellen verwenden.

#### \*8.1 Zu überwachende Parameter

\* Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

#### CAS: 64742-94-5 Solvent Naphtha

MAK (TRGS 900/901) Langzeitwert: 200 mg/m³, 50 ml/m³

Gruppe 3

#### CAS: 55406-53-6 3-lod-2-propinylbutylcarbamat

MAK Langzeitwert: 0,058 mg/m³, 0,005 ml/m³

vgl.Abschn.Xc

\* Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

#### \*8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

\* Persönliche Schutzausrüstung:

## \* Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Vor Arbeitsbeginn lösemittelbeständige Hautschutzpräparate verwenden.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

#### \* Atemschutz:

Bei Gefahr des Einatmens Halbmaske mit Kombinationsfilter für organische Dämpfe und Partikel tragen.

Kurzzeitig Filtergerät:

Filter A/P2.

Seite: 5/9

## SICHERHEITSDATENBLATT

#### gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 26.10.2016 Versionsnummer 9 überarbeitet am: 17.06.2016

## Handelsname: IMPRAEGNIER-LASUR

(Fortsetzung von Seite 4)

\* Handschutz:

Handschuhe / lösemittelbeständig.

Schutzhandschuhe.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

#### \* Handschuhmaterial

Nitrilkautschuk

z. B. Tricotril der Fa. KCL. Schichtstärke 1,5 mm; Permeation abhängig von Einsatzbedingungen, gem. Herstellerangaben nach max. 480 min (DIN EN 374). Alternativ andere Handschuhe, die der Kategorie 3 nach EN 374 entsprechen. Es sind die Hinweise der TRGS 401 sowie der BGI 686 zu beachten. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

#### \* Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchdringzeit ist beim Hersteller oder Lieferanten zu erfragen Permeation abhängig von Einsatzbedingungen, gem. Herstellerangaben nach max. 480 min (DIN EN 374).

- \* Augenschutz: Beim Umfüllen Schutzbrille empfehlenswert.
- \* Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung.

## **Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

\*9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

\* Allgemeine Angaben

\* Aussehen:

Form: flüssig

Farbe: gemäß Produktbezeichnung

\* Geruch: lösemittelartig
\* Geruchsschwelle: Nicht bestimmt.

\* pH-Wert: Nicht bestimmt.

\* Zustandsänderung

Schmelzpunkt/Schmelzbereich: Nicht bestimmt Siedepunkt/Siedebereich: Nicht bestimmt

\* Flammpunkt: > 61 °C

\* Entzündlichkeit (fest, gasförmig): Nicht anwendbar.

\* Zündtemperatur: nicht anwendbar

\* Zersetzungstemperatur: Nicht bestimmt.

\* Selbstentzündlichkeit: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

\* Explosionsgefahr: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

\* Explosionsgrenzen:

untere:Nicht bestimmt.obere:Nicht bestimmt.

\* Dampfdruck bei 20 °C: 23 hPa

\* Dichte bei 20 °C: 0,92-0,93 g/cm³

\* Relative Dichte Nicht bestimmt.

\* Dampfdichte Nicht bestimmt.

\* Verdampfungsgeschwindigkeit Nicht bestimmt.

\* Löslichkeit in / Mischbarkeit mit

Wasser: nicht bzw. wenig mischbar

(Fortsetzung auf Seite 6)

Seite: 6/9

## SICHERHEITSDATENBLATT

#### gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 26.10.2016 Versionsnummer 9 überarbeitet am: 17.06.2016

## Handelsname: IMPRAEGNIER-LASUR

(Fortsetzung von Seite 5)

\* Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser): Nicht bestimmt.

\* Viskosität:

**dynamisch**: > 60 mPas

kinematisch bei 20 °C: 35 +/-2 s (DIN 53211/4)

\* Lösemitteltrennprüfung: < 3 %

\* VOC EU: < 399 g/l

\* Festkörpergehalt: 28.5 +/- 2 %

\* **9.2 Sonstige Angaben** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

- \* 10.1 Reaktivität Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- \* 10.2 Chemische Stabilität
- \* Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

Zu vermeiden: Wärme, Flammen, Funken

- \* 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- \* 10.4 Zu vermeidende Bedingungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- \* 10.5 Unverträgliche Materialien: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- \* 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine bei vorschriftsmäßiger Lagerung.

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

#### Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

- \* 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen
- \* Akute Toxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- \* Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

#### **ATE (Acute Toxicity Estimates)**

Inhalativ LC50/4 h 47,3 mg/l (rat)

## Kohlenwasserstoffe, C10-C13

Oral LD50 >5000 mg/kg (rat)
Dermal LD50 >5000 mg/kg (rat)
Inhalativ LC50/4 h >20 mg/l (rat)

- \* Primäre Reizwirkung:
- \* Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Wirkt entfettend auf die Haut.
- \* Schwere Augenschädigung/-reizung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

\* Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- \* CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)
- \* Keimzell-Mutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- \* Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- \* Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- \* Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- \* Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition
- Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- \* Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## **Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben**

- \* 12.1 Toxizität
- \* Aquatische Toxizität: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Seite: 7/9

## SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 26.10.2016 Versionsnummer 9 überarbeitet am: 17.06.2016

## Handelsname: IMPRAEGNIER-LASUR

(Fortsetzung von Seite 6)

- \* 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- \* 12.3 Bioakkumulationspotenzial Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- \* 12.4 Mobilität im Boden Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- \*Weitere ökologische Hinweise:
- \* Allgemeine Hinweise:

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

Schädlich für Wasserorganismen

Wassergefährdungsklasse (WGK) 2: wassergefährdend

- \*12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- \* PBT: Nicht anwendbar.
- \* vPvB: Nicht anwendbar.
- \* 12.6 Andere schädliche Wirkungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### **Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung**

#### \* 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### \* Empfehlung:

Die angegebenen Abfallschlüssel sind eine Empfehlung aufgrund der bestimmungsgemäßen Verwendung dieses Produkts. Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender können unter Umständen auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden.

\* Europäischer Abfallkatalog

08 01 11\* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

- \* Ungereinigte Verpackungen:
- \* Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

## **Abschnitt 14: Angaben zum Transport**

\* 14.1 UN-Nummer

\*ADR, ADN, IMDG, IATA entfällt

\* 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

\* ADR, ADN, IMDG, IATA entfällt

\* 14.3 Transportgefahrenklassen

\* ADR, ADN, IMDG, IATA

\* Klasse entfällt

\* 14.4 Verpackungsgruppe

\* ADR, IMDG, IATA entfällt

\* 14.5 Umweltgefahren:

\* Marine pollutant: Nein

\* 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den

Verwender Nicht anwendbar.

\* 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß

IBC-Code Nicht anwendbar.

\* Transport/weitere Angaben: Kein Gefahrgut nach obigen Verordnungen

\* UN "Model Regulation": entfällt

#### **Abschnitt 15: Rechtsvorschriften:**

- \* 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
- \* Richtlinie 2012/18/EU
- \* Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe ANHANG I Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- \*VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3

(Fortsetzung auf Seite 8)

Seite: 8/9

## SICHERHEITSDATENBLATT

#### gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 26.10.2016 Versionsnummer 9 überarbeitet am: 17.06.2016

## Handelsname: IMPRAEGNIER-LASUR

(Fortsetzung von Seite 7)

- \* Nationale Vorschriften:
- \* Technische Anleitung Luft:
- \* Klasse Anteil in %
- \* II 1-2.5 20-40 Ш NK 1-2.5
- \* Wassergefährdungsklasse:

WGK 2: wassergefährdend. gemäß Anhang 4 VwVwS

- \* Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen
- \* BG-Merkblatt:

M 017 "Lösemittel"

M 050 "Umgang mit gesundheitsgefährdenden Stoffen"

\* 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

## **Abschnitt 16: Sonstige Angaben**

Die Lieferspezifikation entnehmen Sie den jeweiligen "Technischen Merkblättern".

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

#### \* Relevante Sätze

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H331 Giftig bei Einatmen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### \* Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung EHS / Produktsicherheit

## \* Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the

International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Acute Tox. 4: Akute Toxizität - Kategorie 4

Acute Tox. 3: Akute Toxizität - Kategorie 3

Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1 Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1

STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3

STOT RE 1: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 1

Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr - Kategorie 1

Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1

Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1 Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2

Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend - Kategorie 3

#### \*\* Daten gegenüber der Vorversion geändert

Dieses Dokument ersetzt alle vorhergehenden Versionen. Die Angaben in diesem

Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EU-Gesetzgebung. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Abschnitt 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres

(Fortsetzung auf Seite 9)

Seite: 9/9

## **SICHERHEITSDATENBLATT**

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 26.10.2016 Versionsnummer 9 überarbeitet am: 17.06.2016

Handelsname: IMPRAEGNIER-LASUR

(Fortsetzung von Seite 8)

Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Für Fehler in der ausgedruckten Form übernehmen wir keine Gewähr.